

Lykia Links Open

Gleich am nächsten Tag fing das Lykia Links Open auf demselben Platz an. Diesmal spielten wir aber zu humaneren Bedingungen zum Glück. Nichts desto trotz ist der Platz mit seinem Layout nicht einfach zu spielen und Birdies sind schwer zu erarbeiten. Ich freute mich jedoch auf die Herausforderung, da ich die Woche davor weit unter meinen Erwartungen geblieben bin.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 10 um 08:30 Uhr. Das Wetter war kalt, bei 9 Grad und moderatem Wind (15 km/h). Ich fing etwas holprig an, da die Greens auf dem Platz etwas langsamer waren in der Geschwindigkeit als das Übungsgreen. Jedoch schaffte ich es mich schnell anzupassen, sodass ich auf der 13. Bahn einen 16 Meter Putt zum Eagle lochte. Auf den zweiten 9 Loch spielte ich über lange Zeit gutes Golf, machte jedoch immer kleine Fehler, die ich oft ausbessern konnte. Allein auf der 5. Bahn musste ich ein 3 Putt Bogey über 2 Wellen im Green hinnehmen. Ich beendete den Tag mit 72 Schlägen (+1) und platzierte mich solide im Feld.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 1 um 12:40 Uhr. Das Wetter war angenehm warm bei 16 Grad und mittlerem Wind (12 km/h). Ich startete etwas nervös und machte viele Fehler beim Annäherungsspiel, mein Chippen und vor allem mein Wille, Putts zu Lochen, auf dem Green hielten mich im Spiel und liessen mich praktisch keine Fehler begehen. Deshalb stand nach 9 Loch nur 1 Bogey zu buche. Ein weiteres folgte auf Loch 10, nachdem ich das Green auf der kurzen Seite verpasste. Jedoch erspielte ich wieder ein Birdie auf Loch 12 und kämpfte mich danach, im Verhältnis zu den ersten 9 Loch, stressfrei ins Clubhaus zurück, wo ich mit 71 Schlägen (+1) meine Scorekarte abgab.

Runde 3: Die Finalrunde begann für mich wieder auf Tee 1 um 08:30 Uhr. Das Wetter war etwas kühler bei 12 Grad, wolkenverhangen mit leichtem Regen und etwas Wind (10 km/h). Mein Putter machte dort weiter wo er gestern aufgehört hatte und ich lochte viele wichtige Putts zwischen 5-15 Fuss. Dadurch erspielte ich mir direkt zwei Birdies auf den ersten 6 Loch. Leider musste ich einen Steckschuss in einem Bunker auf der 9 und einen Wasserball auf der 11 beklagen, was mir zwei Bogeys einbrachte. Auf der 13. Bahn machte ich einen unnötigen Fehler mit einem 3 Putt, erspielte mir jedoch ein solides Birdie direkt auf der 14. wieder. Schlussendlich kam ich mit 72 Schlägen (+1) wieder zurück.

Schlussendlich schaffte ich den Cut und platzierte mich auf dem soliden 20. Platz. Ich trauerte ein wenig verpassten Chancen hinterher, da das Feld denkbar eng zusammenlag und ich die 6 Schläge zum Sieger locker hätte einsparen können. Jedoch bin ich zufrieden eher meinem Potential und Können entsprechen gespielt zu haben. Nun habe ich 10 Tage Pause, bevor es in Ägypten wieder weitergeht, wo ich an meiner ansteigenden Formkurve hoffentlich anknüpfen kann.



☆ T20 Fiorino CLERICI +1 **+2** F 72 71 72 215 425,50 € 425,50



Fiorino Clerici

Schweiz

[Spielerprofil >](#)

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	5	4	3	4	5	4	3	4	36	4	4	4	5	4	3	4	3	4	35	71	—
R1	4	5	4	3	5	5	4	3	4	37	5	4	4	3	5	3	4	3	4	35	72	1
R2	4	4	4	3	4	5	4	4	4	36	5	4	3	5	4	3	4	3	4	35	71	E
R3	4	4	4	3	4	4	4	3	5	35	4	5	4	6	3	3	4	4	4	37	72	1